

## DER TEURE PARKPLATZ

BGH, Urteil vom 18.12.2019 – XII ZR 13/19, NJW 2020, 755

### SACHVERHALT

*(abgewandelt und gekürzt)*

Die A ist Betreiberin eines öffentlich zugänglichen Parkplatzes vor einem Krankenhaus. Auf diesem Parkplatz wird mittels deutlich sichtbaren Schildern darauf hingewiesen, dass es sich um einen Privatparkplatz handelt. Weiterhin wird auf diesen Schildern deutlich hervorgehoben der Hinweis:

*"Das Parken auf diesem Parkplatz ist bis zu einer Höchstparkdauer von 60 Minuten kostenlos. Bei widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen wird ein erhöhtes Parkentgelt von mindestens 30 Euro erhoben."*

Um eine Freundin im Krankenhaus zu besuchen, parkte die B am 05.12.2017 als Halterin mit ihrem PKW auf dem Parkplatz, wobei sie die Höchstparkdauer deutlich überschritt. Als sie das Krankenhaus verließ, fand sie einen Zettel mit einer Zahlungsaufforderung in Höhe von 30 Euro auf ihrem Fahrzeug, den eine Mitarbeiterin der A befestigt hatte.

Da die B dieser Aufforderung bislang nicht nachgekommen ist, verlangt A von B nunmehr Zahlung von 30 Euro. Zu Recht?

**Hinweis:** Die Beschilderung befand sich an vielen Stellen des Parkplatzes und auch an der Einfahrt, sodass dieses für jedermann gut sichtbar war.



Zur Lösung  
auf [examensgerecht.de](http://examensgerecht.de)

## SCHLAGWÖRTER

Konkludenter Vertragsschluss; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Vertragsstrafe; Transparenzgebot; Leihvertrag; Angebot; Annahme; Realofferte; Klauselverbot; Inhaltskontrolle; Parkverbot; Höchstparkdauer

## SKIZZ

### A. Anspruch aus § 339 BGB i.V. m. § 598 BGB

#### I. Abschluss eines Leihvertrages gemäß § 598 BGB

1. Leihvertrag
2. Angebot der A
3. Annahme der B

#### II. Wirksames Vertragsstrafeversprechen

1. Bestehen einer Vertragsstrafenvereinbarung
2. Wirksamkeit der Vereinbarung
  - a) Vorliegen von AGB, §§ 310, 305 Abs. 1 BGB
  - b) Wirksame Einbeziehung
    - aa) Einbeziehung nach § 305 Abs. 2 BGB
    - bb) Überraschende Klausel, § 305c Abs. 1 BGB?
  - c) Inhaltskontrolle, §§ 307ff. BGB
    - aa) Verstoß gegen § 309 Nr. 6 BGB?
    - bb) Verstoß gegen § 308 BGB?
    - cc) Transparenzgebot, § 307 Abs. 1 S. 2 BGB?
    - dd) Unangemessene Benachteiligung, § 307 Abs. 1 S. 1 BGB

#### 3. Zwischenergebnis

#### III. Eintritt der Vertragsstrafenbedingung

### B. Gesamtergebnis